



## Protokoll

über die **9. Sitzung des Jugendparlamentes Laatzen**  
am 22.01.1999, um 16.30 Uhr im Erich Kästner Schulzentrum.

### Anwesend:

#### Vom Jugendparlament:

Steven	Ahmad
Martin	Altemöller
Ingo	Baum
Melanie	Braun
Nils	Bültemann
Renana	Iwannek
Sebastian	Jüstel
Robert	Lehmann
Stefan	Mertens
Christian	Nowak
Dominik	Oelkers
Luisa	Oyen
Marcel	Price
Lena	Sonnenburg
Hetharine	Thuraiayah
Stefanie	Trusch
Mehmet	Topcu
Andreas	Werner

#### Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme  
als Protokollführer

#### Es fehlen:

Alexander	Krajc	(entschuldigt)
Birger	Lange	(entschuldigt)
Nadine	Rabe	(entschuldigt)
Alexander	Bernardo	(unentschuldigt)
Sebastian	Osterwald	(unentschuldigt)

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Jugendparlamentes am 14.12.1998
2. Fahrt des Jugendparlamentes nach Bonn
3. Bericht des Fetenkomitees/Vorbereitung Erichfete
4. Parkausweise während der EXPO 2000
5. Eintrittspreise EXPO 2000 (Bericht Marcel/Nadine)
6. Froschticket
7. Ideen 1999 (Patenschaften, multikulturelle Angebote usw.)
8. Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat
9. Sitzungstermine 1999
10. Berichte aus der Stadtverwaltung
11. Wünsche und Anregungen

**zu Punkt 1:**

***Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Jugendparlamentes am 14.12.1998***

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 2:**

***Fahrt des Jugendparlamentes nach Bonn***

Sebastian Jüstel berichtet von seinen Gesprächen mit dem Büro des MdB Herrn Schild, der das Jugendparlament zu einem dreitägigen Besuch in Bonn eingeladen hat. Da insgesamt 50 Jugendliche mitfahren können, wird sich Sebastian mit dem Jugendparlament Gehrden in Verbindung setzen, ob dort Interesse an einer gemeinsamen Fahrt besteht.

**zu Punkt 3:**

***Bericht des Fetenkomitees/Vorbereitung Erichfete***

Marcel Price gibt bekannt, daß mehrere Dj's und Hip-Hop-Gruppen während der Erich-Fete auftreten möchten. Die Planungen für die Fete sind abgeschlossen, das Jugendparlament trifft sich am 23.01. um 15 Uhr an der Schule. Nachts werden die Helferinnen und Helfer von der Jugendpflege nach Hause gefahren.

**zu Punkt 4:**

***Parkausweise während der EXPO 2000***

Ingo Baum hat wegen dieser Angelegenheit mit dem städtischen Wirtschaftsförderer gesprochen. Während der EXPO dürfen im Laatzener Stadtgebiet nur Autos mit Ausweis parken, allerdings steht die exakte Ausführung des Vorhabens noch nicht fest. Die Ausweise müssen allerdings beantragt werden und Ansprüche auf einen bestimmten Parkplatz bestehen nicht.

**zu Punkt 5:**

***Eintrittspreise EXPO 2000 (Bericht Marcel/Nadine)***

Marcel Price und Nadine Rabe waren mit dem Bürgermeister, Herrn Jagau, zu einem Gespräch bei der EXPO-Gesellschaft. Nadine, die leider heute krank ist, hat die Unterlagen zum Gespräch. Marcel kann sich nur daran erinnern, daß die Eintrittspreise für Jugendliche geringer sein sollen als angenommen. So sollen Jugendliche bis 18 Jahren für eine Abendkarte 15 Mark bezahlen. Weitere Infos zum Gespräch gibt es bei der nächsten Sitzung von Nadine.

**zu Punkt 6 :**

***Froschticket***

Christoph Dreyer von der CDU-Fraktion erläutert die Idee "Froschticket" der Jungen Union. Mit dem Froschticket soll der sogenannte Zusatztarif der ÜSTRA in Höhe von 1,50 DM für "Bade-fahrten" zum Schwimmbad nach Sarstedt bezuschußt werden. Das Froschticket wäre eine Kombination aus Fahr- und Eintrittskarte für das Schwimmbad. Der Verkauf könnte über die Schulsekretariate und über das Bürgerbüro der Stadt Laatzten erfolgen.

Das Jugendparlament stimmt dem Vorschlag zu, zunächst 1000 DM aus dem eigenen Etat zur Finanzierung des Froschtickets bereitzustellen und nach einer bestimmten Probezeit vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen neu zu beraten. Für eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Jungen Union, die sich um die praktische Umsetzung der Idee kümmern soll, stellen sich Ingo Baum und Sebastian Jüstel zur Verfügung.

#### **zu Punkt 7:**

##### ***Ideen 1999 (Patenschaften, multikulturelle Angebote usw.)***

Es werden Ideen für 1999, gerade im Hinblick auf den eigenen Etat in Höhe von 10.000 DM, gesucht. Sebastian Jüstel schlägt vor, eine Jugendparlaments-Zeitung ins Leben zu rufen. Marcel Price könnte sich vorstellen, die Patenschaft für ein Kind aus der "3. Welt" zu übernehmen. Die anschließende Diskussion dreht sich darum, ob der Etat nicht besser für Kinder aus Laatzten verwandt werden sollte und um die Außenwirkung der Idee.

Hetharine Thuraiayah schlägt vor, ein multikulturelles Fest (wie bereits 1994 stattgefunden) zu initiieren. Sie setzt sich deshalb mit dem städtischen Kulturamt in Verbindung.

Die Idee, mit dem Etat das Bistro der Albert-Einstein-Schule zu unterstützen stößt auf wenig Gegenliebe, da dann auch die anderen Schulen unterstützt werden müßten.

Weitere Ideen sind die Organisation von Streetball- und Streetsoccer-Turnieren im Sommer 1999.

#### **zu Punkt 8:**

##### ***Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat***

Herr Beblo vom Seniorenbeirat stellt sich dem Jugendparlament vor und regt eine Zusammenarbeit an. Durch eine Kooperation der beiden Gremien zum Beispiel zu Themen wie Verkehrssicherheit oder Tunnelbeleuchtung könnten neben der besseren politischen Erfolgsaussichten Vorurteile zwischen den Generationen abgebaut werden. Eine gemeinsame Vorstandssitzung des Seniorenbeirates und des Jugendparlamentes bereiten Sebastian Jüstel und Herr Beblo vor.

#### **zu Punkt 9:**

##### ***Sitzungstermine 1999***

Nach einer kurzen Diskussion, ob die Sitzungstermine langfristig festgelegt werden sollen, entscheidet sich das Jugendparlament dafür, die Termine von Sitzung zu Sitzung festzulegen.

#### **zu Punkt 10:**

##### ***Berichte aus der Stadtverwaltung***

Im Internet soll über die Zukunftsfabrik des Technologiezentrums Hannover ein Jugendserver eingerichtet werden, der über Veranstaltungen und Hilfemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche informiert und die neue Kommunikation über Internet vorantreiben soll. Jugendliche sollen hieran mitarbeiten. Nils Bültemann und Martin Altemöller haben Interesse an einer solchen Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Der Neujahrsempfang der Stadt Laatzten findet am 17.01.1999 im Erich Kästner Schulzentrum statt. Die Jugendbürgermeisterin und der Jugendbürgermeister sollen eine kurze Rede halten.

Der neue Basketballkorb an der Albert-Einstein-Schule wird aufgebaut. Die offizielle Einweihung ist am Donnerstag, dem 11.02.1999 um 16 Uhr. Alle Mitglieder des Jugendparlamentes sind herzlich eingeladen.

zu Punkt 11:

***Wünsche und Anregungen***

Das Jugendparlament spricht sich dafür aus, künftig wieder im Forum des Erich Kästner Schulzentrums zu tagen.

Die nächste Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten findet statt am:

**Montag, dem 22. Februar 1999 um 16.30 Uhr**  
**in der Schule Rathausstraße**

**Ende der Sitzung:** 18.30 Uhr

---

Melanie Braun  
(stellv. Jugendbürgermeisterin)

---

Sebastian Jüstel  
(Jugendbürgermeister)

---

Ludger Oldeweme  
(Protokollführer)